

Der Magnetpulsler

Funktionsweise und Anwendung

Dieses Geraet stellt die perfekte Behandlungsmethode dar, um die Behandlung des Blutes mit schwacher Elektrizitaet zu begleiten (zum allgemeinen Unschaedlichmachen der Mikroben). Mit einem starken, magnetischen Kurzzeitimpuls durchdringt es die umhuellenden Tuecher (innerhalb 10 cm von der Spulenmitte), um einen elektrischen Fluss zu induzieren, der dann die Lymphfluessigkeiten zur Zirkulation anregt mittels Kontraktion der Lymphbahnen (deren Oeffnungen lassen nur den Fluss in eine Richtung zu). Ausser in einigen der Lymphbahnen ist davon nichts zu spueren. Die magnetische Staerke entspricht der Magnetischen Kernresonanz Darstellung (die unschaedlich ist). Dieser Magnetimpulsgeber ist sicher in seiner Anwendung am ganzen Koeper. Eine taegliche Anwendung ist zu empfehlen. Wenn man es nicht anwendet, kann es spaeter zu einer erneuten Infektion fuehren, da die Viren und Bakterien, die sich in den Lymphbahnen verstecken, zurueck in die Blutzirkulation gelangen und dies ist der erste Weg zur Reinfektion.

Lediglich 2-3 Impulse an jeder Stelle laesst die Lymphe fluessen und hilft somit alle Mikroben zu neutralisieren, die wegen ihrer elektrischen Anhaftung an verschiedenen Stellen im Koeper nicht frei im Blutkreislauf schwimmen koennen. Dies ist wichtig, wenn eine Systeminfektion bekaempft wird. Wenn die Lymphe nicht angeregt werden, dann verstecken sich Viren oder Bakterien in den Lymphbahnen und kommen spaeter hervor mit der Folge einer Reinfektion. Darum ist es entscheidend, den Magnetimpulsgeber zusammen mit dem Blutelektrifizierungsgeraet anzuwenden, wenn Systeminfektionen (ganzer Koeper) bekaempft werden sollen, um diese Mikroben zu zwingen, aus den Lymphen raus und in die Blutbahnen rein zu bewegen, wo sie durch Blutelektrifizierung deaktiviert werden koennen (unfaehig sich zu reproduzieren fuer mind. 24 Std) .

Magnetimpulsgeber: Gebrauchsanweisung Es gibt zwei biophysikalische Haupteffekte , die vom Impulsgeben ausgehen.

Der erste und Wichtigste ist, dass der Strom der Lymphfluessigkeiten durch die Hauptlymphgefuesse (Arterien) zu dorthin gelenkt wird, wo er in der Naehة des Herzens in den Blutkreislauf uebergeht.

Der zweite ist das Losloesen der Mikroben, die durch "elektrische Kraefte" festgehalten werden. Ein Stoss magnetischer Energie, der einen elektrischen Impuls im Koeper induziert, loesst diese elektrische Bindung, indem er die Ladung egalisiert. Wenn eine Mikrobe und eine Koeperzelle auf einmal die gleiche Ladung haben, ist die Mikrobe nicht mehr laenger an die Zelle gebunden und kann wieder frei im Blutkreislauf oder Lymphsystem zirkulieren. Viele Menschen leiden an sehr niedriger Lymphaktivitaet, wodurch die Lymphfluessigkeiten fast wirkungslos sind. Ein guter Vergleich ist ein schneller Strom und stehendes Brackwasser im Sumpf.

Mechanische Hinweise

Beim ersten Mal benutzen Sie den Impulsgeber an der einen Haelfte des Koeppers (entlang der Wirbelsaeule und den Arminnenseiten). Wenden Sie taeglich so lange an, bis Sie sich nicht mehr so "vergiftet" fuehlen (durch die "schmutzigen" Lymphfluessigkeiten, die in den Blutkreislauf stroemen). Danach beginnen Sie alle Koeperstellen taeglich zu behandeln. Wenn Sie sich zu schlecht fuehlen von all dem Abfall, der aus dem Lymphsystem kommt, setzen Sie einen Tag aus. Wenn der Reinigungseffekt kaum noch spuerbar ist, koenne Sie auch taeglich die Blutelektrifizierung durchfuehren. Benutzen Sie waehrendessen den Impulsgeber auch taeglich.

Polung:

Der Nordpol, aus dem die magnetischen Feldlinien austreten, hat anregende Wirkung (vergleichbar mit antioxidativ / basisch), der magnetische Suedpol hat hemmende Wirkung (vergleichbar mit oxidativ /sauer). Nord = aktivierend, Sued = beruhigend.

Nachfolgend die Hinweise zur Lymphfluessigkeitzirkulation:

Warten Sie, bis das gruene Licht aufleuchtet : Dann hat die Spule gerade einen magnetischen Impuls in Ihren Koeper gesandt (innerhalb ca 10 cm der Mitte der Spule). Nachfolgend die Hinweise zur Anregung der Lymphzirkulation ueber die Lympharterien: Beginnen Sie innenseitig an den Beinen kurz oberhalb der Fussgelenke. Nach 2-3 Impulsen bewegen Sie die Spule um deren Breite (ca 6 cm) die Beine aufwaerts und geben Sie neue Impulse. Gehen Sie weiter die Beine entlang aufwaerts und dann geben Sie Impulse in der Leistenfalte. Danach beidseitig der Wirbelsaeule, beginnend oberhalb des Beckens. Fahren Sie fort entlang der gesamten Wirbelsaeule. Danach beginnen Sie mit den Innenseiten der der Handgelenke, gefolgt von den Innenseiten der Arme und die Achselhoehlen. Geben Sie dann Impulse unterhalb ders Schluesselbeines. Daraufhin beide Seite des Nackens. Sie sollten dann auch den Rest Ihres Koeppers Impulse geben, um die Mikroben zu loesen, damit diese im Blutstrom zirkulieren koennen und vom Bultelektrifizierer behandelt werden koennen.

WICHTIGE HINWEISE:

Schwangere Frauen sollten nicht innerhalb von 25cm Abstand zum Foetus anwenden, da der Magnetismus das Wachstum beeinflussen kann. Patienten mit Herzschwaechе, Defibrillator (Phasenaufteiler) oder Schrittmacher sollten nicht innerhalb des 25cm Abstandes zum Herzen anwenden. Bedenken Sie, dass die Bettgestellfedern - wenn Sie dort anwenden - sich magnetisch aufladen koennen. Daher sollten Sie sich vergewissern, dass die negative Seite der Spule immer vom Bett weg nach oben zu Ihnen zeigt, wenn die Spule sich weniger als 10 cm an der Bettoberflaeche befindet. Dies bewirkt, dass die Bettgestellfedern magnetisiert werden, um nordpolare Energie in jeden, der sich im Bett befindet, zu senden, was einen positiven Effekt hat. Halten Sie alle magnetischen Geraete mind 15 cm von der Spule entfernt, wenn diese in Gebrauch ist (auch Kassetten, Computerlaufwerke, Plastikkarten mit Magnetstreifen, etc). Schalten Sie die Spule aus, wenn Sie sie nicht brauchen, da sie eine begrenzte Lebensdauer hat. Achten Sie auf die Tuecher, die die Spule bedecken und die Drahtanschluesse. Die Verbindung kann brechen, wenn sie verbogen wird oder zu sehr gezogen wird. In diesem Fall lassen Sie sie loeten.